



BREITENSTEIN

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Gemeindenachrichten
Ausgabe 1/2013
März 2013



AUS DEM INHALT

- Rechnungsabschluss
- Straßensanierung 2013
- Tel.Nr. Karl Schubert-Haus
- Sperrmüllsammlung
- Sondermüllsammlung
- Unser Müllaufkommen 2012
- Info Abfallwirtschaftsverband
- Rasenmähen
- Hundethema
- Straßenkehrung
- Zeckenschutzimpfung
- Termine Kreuzberger Musikverein
- Florianifeier und Mostheuriger
- Energiewende
- Klima- u. Energieregion
- Impressum
- Termine Bauverhandlung
- Termine Gemeinderatssitzung
- Wir gratulieren
- Aus unsere Mitte sind geschieden
- Sprechtag Behindertenverband
- Sprechtag PVA
- Stellenausschreibung Kleinregion
- Wir halten NÖ sauber
- Einladung zu Dorfgesprächen
- Vernissage und Fotoausstellung
- Post.AG Gde-Nachrichten Zustellung
- Ärztedienst 2.Qu.2013
- Sozialmarkt Ternitz
- Ehrung in St. Pölten
- Waldbrandverordnung
- Werbung
- Brückensanierung Adlitzgraben
- Erneuerung Straßenbelag
- Faschingsumzug Gloggnitz
- Aktion „...ein Stück Ferien“
- Info für Häuselbauer u. –Sanierer
- Gemeindeausflug
- Gleisbauarbeiten Bhf Breitenstein
- Natur vor unserer Haustür
- Frühlingsfahrt
- NÖ Gartentelefon
- Vielfalt Leben
- Einladung Energiesparen im Haushalt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Es ist wieder einmal Zeit, Ihnen Neuigkeiten aus der Gemeinde näher zu bringen.

Unsere Gemeindestraßen sind im heurigen Winter ziemlich in Mitleidenschaft gezogen worden. Da haben wir dann im späten Frühling oder Frühsommer jede Menge Arbeit, diese wieder zu sanieren. Leider werden die finanziellen Mittel eher weniger, so ist es immer wieder ein schwieriges Unterfangen, alle notwendigen Maßnahmen durchführen zu können. In anderen Bereichen der Gemeindeangelegenheiten ist es nicht anders!

Die wasserrechtlichen Verhandlungen für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 05 am Orthof und BA 06 in der Semmeringstraße durch das Amt der NÖ Landesregierung haben am 21. Februar 2013 stattgefunden. Für den BA 05 gibt es schon einen Bewilligungsbescheid, der allerdings derzeit noch nicht rechtskräftig ist. Auf den Bescheid für den BA 06 warten wir noch. Dieser Bauabschnitt kann allerdings erst begonnen werden, wenn die Gemeinde Semmering ihr Projekt (Gläserstraße etc.) bewilligt hat und mit den Bauarbeiten begonnen worden ist. Die Ableitung unseres Bauabschnittes erfolgt über die Abwasseranlage der Gemeinde Semmering.

Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an meine Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger ein frohes Osterfest. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Engelbert Rinnhofer

lesen Sie weiter im Blattinneren ...



Adresstikette



Rechnungsabschluss

In der ersten Gemeinderatssitzung im heurigen Jahr wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2012 einstimmig beschlossen. Ich gebe Ihnen die Zahlen aus dem Rechnungsabschluss wie folgt bekannt:

RECHNUNGSABSCHLUSS 2012		
Ordentlicher Haushalt	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	3.542,36	278.216,55
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.532,44	12.210,86
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	6.663,77	48.423,15
Kunst, Kultur und Kultus		8.750,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		40.890,96
Gesundheit		66.846,42
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr		176.226,33
Wirtschaftsförderung	5.415,90	38.914,40
Dienstleistungen - Wasser, Kanal, Müll etc.	360.014,26	384.252,06
Finanzwirtschaft	765.286,65	35.651,53
Überschuss 2011	5.257,58	
Abwicklungsbuchungen	105.431,02	105.431,02
Überschuss 2012		57.330,70
Summe	1.253.143,98	1.253.143,98
Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
Straßensanierungen	152.915,25	152.915,25
Abwasserbeseitigung	148.143,98	146.114,34
Überschuss 2011	51.352,47	
Abwicklungsbuchungen	20.006,97	53.382,11
Überschuss 2012		20.006,97
Summe	372.418,67	372.418,67

Der ordentliche Haushalt konnte mit einem Überschuss in der Höhe von € 57.330,70 abgeschlossen werden, der außerordentliche Haushalt mit einem Überschuss von € 20.006,97.

Für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 05 – Orthof Nord liegt ein wasserrechtlicher Bewilligungsbescheid vom Amt der NÖ Landesregierung vom 07.03.2013 vor. Dieser ist derzeit noch nicht rechtskräftig.

Der BA 06 – Semmeringstraße ist fertig geplant und die wasserrechtliche Verhandlung hat bereits stattgefunden. Wir erwarten in Kürze auch für diesen Bauabschnitt die wasserrechtliche Bewilligung. Mit dem Bau kann dann begonnen werden, wenn auch die Kurgemeinde Semmering eine wasserrechtliche Bewilligung erhalten hat.

Auszug aus den Ausgaben der Gemeinde Breitenstein 2012

	Euro
Bezüge der Organe, Bediensteten inkl. Sozialversicherung, Pensionen	273.423,65
Entgelte für Leistungen Gemdat (Lizenzen etc)	5.887,34
Beitrag Standesamtsverband	2.956,62
Beitrag Staatsbürgerschaftsverband	2.650,62
Beiträge Gemeindepensionsverband	58.728,48
Ausgaben FF Breitenstein	9.876,48
Schulen und Kindergarten	55.173,15
Soziale Wohlfahrt, Sozialhilfeumlage	35.527,85
Jugendwohlfahrt	4.554,15
Medizinische Bereichsversorgung	1.124,46
Beitrag Rotes Kreuz	2.232,00
Krankenanstalten Sprengelbeitrag	61.837,46
Treibstoff, Instandhaltung Fahrzeuge etc.	20.254,88
Instandhaltung Straßen, Darlehen	34.781,95
Winterdienst	4.900,19
Wildwasserverband, Schadensbehebung	21.730,80
Tourismusausgaben, Wirtschaftsförd.	10.816,34
Beiträge Fremdenverkehrsverband etc.	8.340,22
Straßenbeleuchtung Strom	4.399,09
Instandhaltung/Erneuerungen	
Straßenbeleuchtung	46.439,21
Wasserversorgung	35.204,13
Abwasserbeseitigung	241.635,74
Müllbeseitigung	41.574,69
Wohngebäude	14.462,53

Straßensanierungen 2013

Auch heuer sind umfangreiche Straßensanierungen nach den Wintermonaten nötig. Wir werden im Bereich unserer Möglichkeiten wieder mittels Reibzug der Firma Colas die Schäden ausbessern.

Weiters wurde geplant, die Pfefferstraße von der Abzweigung Klammer Straße in einem Ausmaß von etwa 400 lfm. grundlegend zu sanieren und mit einer Asphaltsschicht zu überziehen. Die Kosten dafür betragen etwa € 35.000,00. Die Finanzierung erfolgt zu 50 % durch die Gemeinde Breitenstein, 25 % kommen von der NÖ Agrarbezirksbehörde, und 25 % erhalten wir von der Abteilung IVW3 des Amtes der NÖ Landesregierung.

Karl Schubert-Haus

Das Karl Schubert-Haus Breitenstein ersucht die Gemeinde, die Telefonnummer für div. Anfragen bzw. Mitteilungen bekanntzugeben, was wir natürlich gerne machen:

Tel.Nr. 0664-46 10 848





Sperrmüllsammlung

Montag, dem 22. April 2013
von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Während dieser Zeit kann der Sperrmüll auf den Bauhof gebracht werden. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den Sperrmüll selbst zum Bauhof zu bringen, betragen die Kosten für die Abholung pro Fahrt € 25,00 inkl. 10 % USt. Die Abholung muss unbedingt angemeldet werden. Für Sperrmüll beträgt die Höchstmenge 2 m³, das heißt, eine Wohnhausertrümpelung kann nicht durchgeführt werden.

Unser Sperrmüll wird nach folgenden „Fraktionen“ gesammelt:

1. **behandeltes Holz**
 Holzabfälle behandelt, ohne Fremdstoffe, Rohspanplatten, oberflächenbehandeltes Holz, Möbelteile aus Holz, Fenster ohne Glas
2. **unbehandeltes Holz**
 Naturholz
3. **Sperrmüll**
 Matratzen, Polstermöbel
4. **Friedhofsmaterial**
 Kränze etc.

Es werden keine Kleinteile, die in die Grüne Tonne passen würden, entsorgt! Bitte beachten Sie, dass der Müll sortiert eingebracht wird und beim Abladen am Bauhof geholfen werden muss.

Sondermüllsammlung

Samstag, dem 27. April 2013
von 10.00 – 12.00 Uhr

Während dieser Zeit können Sie den Sondermüll zum Bauhof bringen. Kosten für einen PKW-, LKW- und Traktorreifen bis 120 cm Durchmesser:

ohne Felgen: € 2,20 inkl. 10 % USt

mit Felgen: € 4,95 inkl. 10 % USt

Was gehört noch zum Sondermüll:

Leuchtstoffröhren

Altmedikamente – (wenn möglich in der Apotheke abgeben)

Altlacke, Altfarben

Bleiakkumulatoren

Batterien, unsortiert – (können auch über Supermärkte entsorgt werden)

Altöle in Gebinden - (den NÖLI für Küchenaltöle gibt's am Gemeindeamt)

Kühlschränke, Fernseher, Bildschirme für Computer können nunmehr, sofern sie der EU-Richtlinie entsprechen, gemäß der Elektroaltgeräte-Verordnung kostenlos entsorgt werden. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Unser Müllaufkommen 2012

	Biomüll 2012 kg	Grüne Tonne 2012 kg	Restmüll 2012 kg
Jänner	2.300,00	5.800,00	
Februar	1.560,00	4.650,00	2.400,00
März	3.620,00	5.750,00	
Quartal	7.480,00	16.200,00	2.400,00
April	2.220,00	5.940,00	
Mai	2.740,00	8.810,00	4.260,00
Juni	3.240,00	5.810,00	
Quartal	8.200,00	20.560,00	4.260,00
Juli	4.020,00	6.530,00	
August	3.990,00	6.540,00	2.820,00
September	2.890,00	5.990,00	
Quartal	10.900,00	19.060,00	2.820,00
Oktober	2.710,00	5.460,00	
November	2.760,00	6.060,00	3.000,00
Dezember	1.860,00	5.060,00	
Quartal	7.330,00	16.580,00	3.000,00
2012	33.910,00	72.400,00	12.480,00
Gesamt	118.790,00		
2011	0,00	80.330,00	49.040,00
Gesamt	120.350,00		

Info vom

Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen

ÖFFNUNGSZEITEN

der Deponie Steinthal, 2824 Seebenstein,
 Natschbacher Straße 1, Tel. 02627-82396

Montag bis Freitag

von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

und jeden 1. Samstag im Monat

von 8.00 bis 14.00 Uhr

Zu den angegebenen Öffnungszeiten können Sie Altholz, Sperrmüll, Wurzelstöcke, Äste, Staudenschnitt, Garten- und Parkabfälle, Bauschutt, Asbestzement (Eternit), Asphalt, Dachpappe, Hartglas, Mineralwolle, Gips- und Gipskartonplatten sowie Schrott entsorgen. Altspisefette können Sie bei Ihrer Gemeinde abgeben.

ACHTUNG! Keine Problemstoffe und Elektroaltgeräte, diese werden beim Reinhalteverband GRÜNE TONNE, 2624 Breitenau, Telefon 02635-64751, übernommen (Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr durchgehend).

Dies ist eine zusätzliche Möglichkeit, Sperrmüll und Sondermüll auch außerhalb der Sammlung in der Gemeinde loszuwerden. Für die Entsorgung werden allerdings Gebühren eingehoben.



Rasenmähen am Sonntag und an Feiertagen

... sorgt immer wieder für Aufregung in der Nachbarschaft. Wir wollen dem Nachbarn ja nicht seinen wohlverdienten Ruhetag verderben. Daher bitten wir Sie, an Sonn- und Feiertagen nicht zu mähen.



Vielen Dank

Hinterlassenschaften von Hunden

Für viele verantwortungsvolle Hundehalter ist das Beseitigen von Hundekot eine Selbstverständlichkeit.

Verantwortungsvolle Hundebesitzer sorgen dafür, dass ihre Tiere niemals Parkwege, fremde Gärten, Straßenränder, Kinderspielplätze, etc. verschmutzen. Geben Sie Ihren Vierbeinern ausreichend Gelegenheit, sich eine geeignete Stelle zu suchen. „Unfälle“ können immer mal geschehen: Sie sollten für solche Situationen immer eine Plastiktüte mit sich führen, um die Hinterlassenschaften Ihres Hundes zu beseitigen.

Vielen Dank an alle Hundebesitzer, die sich daran halten! Sie leisten damit einen Beitrag zum besseren Miteinander von Hundebesitzern und Nichthundebesitzern. Und so soll es ja auch sein, finden Sie nicht?

Straßenreinigung



Da die Witterung in der Karwoche noch keine Straßenreinigung zugelassen hat, wird in der Woche nach Ostern wird die Firma Hametner mit 2 Fahrzeugen unsere Gemeindestraßen kehren. Über 36 km Straßen müssen wieder vom Streusplitt gesäubert werden. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, setzen wir hier auf eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Semmering. Wir haben diesen Auftrag gemeinsam vergeben.

Jedes Jahr fällt eine Menge Kehrgut an. Sollten Sie Splitt benötigen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter der Tel. 02664-2413.

Zeckenschutzimpfung



von 1. März bis 28. Juni 2013 werden in der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen

jeden Dienstag von 08.00 – 12.00 Uhr und
von 16.00 – 18.00 Uhr sowie
jeden Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

Zeckenschutzimpfungen durchgeführt.

Die Grundimmunisierung besteht aus drei Teilimpfungen. Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa ein Monat und die dritte innerhalb von fünf bis zwölf Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen.

Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich.

Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen, bei Personen ab dem 60. Lebensjahr im 3-Jahres-Intervall.

Die Kosten einer Teilimpfung betragen: Euro
- für Kinder bis zum vollend. 16. Lebensjahr: 24,00
- für Personen ab dem vollend. 16. Lebensjahr: 29,00

Der Impfstoff ist in der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Fachgebiet Gesundheitswesen, vorrätig. Die Impfbestätigung zur Einreichung bei den Krankenkassen wird anlässlich der Impfung ausgefolgt.

Nähere Auskünfte werden bei der BH Neunkirchen, Telefon 02635-9025 DW 35576, erteilt.

Natürlich können Sie auch Ihren Hausarzt nach der Zeckenschutzimpfung fragen und sich von ihm impfen lassen!

Kreuzberger Musikverein Termine 2013

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit
Sonntag	28.04.2013	Maimusik Klamm	ganztägig
Mittwoch	01.05.2013	Maimusik Breitenstein	ganztägig
Samstag	04.05.2013	Florianifeier Reichenau	18 Uhr
Sonntag	05.05.2013	Florianifeier Breitenstein	9 Uhr
Donnerstag	09.05.2013	Kurkonzert Bad Schönau	16 - 17.30 Uhr
Donnerstag	30.05.2013	Fronleichnam Semmering	9 Uhr
Samstag	01.06.2013	Kurkonzert Semmering	16 Uhr
Sonntag	02.06.2013	Fronleichnam Klamm	8 Uhr



Öffnungszeiten unserer Mostheurigen

Julius Schneidhofer

Tel. 02666-54277
Althammerhofstraße 36



7. März – 26. Mai
4. Juli – 15. August
14. September – 3. November
8. – 22. Dezember
immer von Do – So und Feiertags

Herbert u. Elfriede Rumpler

Tel. 02663-8277
Rumplerstraße 22



1. April – 30. Juni
15. August – 15. November



Mostheuriger und Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Breitenstein ladet Sie, sehr geehrte GemeindegängerInnen, am Sonntag, dem 5. Mai 2013, herzlich zur Florianifeier um 9.00 Uhr in der Kirche in Breitenstein ein.

Vom Freitag, dem 3. Mai 2013 bis Sonntag, dem 5. Mai 2013 veranstaltet wir wie jedes Jahr unseren traditionellen Mostheurigen.

Über Ihren Besuch würden sich
meine fleißigen Helfer
und ich sehr freuen.

**Ihr Kommandant
Rainer Wegscheider**

ist ab 2013 die Installierung eines entsprechend ausgebildeten Energiebeauftragten in jeder Gemeinde vorgeschrieben. Diese fachliche Eignung kann unsere Energiebeauftragte durch die Absolvierung der Ausbildung zum „Energieberater A“ nachweisen.

Andrea Koger, neue Energiebeauftragte in der Gemeinde Breitenstein



Ich freue mich sehr, dass ich von unserem Gemeinderat beauftragt wurde, diese Aufgabe für unsere Gemeinde zu übernehmen:

Ich habe alle Gemeindegebäude erfasst und sie im Sinn ihrer Energieeffizienz charakterisiert. Außerdem muss laut Gesetz über den

Energieverbrauch unserer Bauten künftig Buch geführt werden. Diese Daten werden zeigen, wo Energie und damit auch Energiekosten eingespart werden können. Gemeinsam schaffen auch wir die Energiewende in der Gemeinde!

Sie wollen selbst Energiesparen?

Kostenlose Beratung gibt es bei der Energieberatung NÖ



Klima- und Energie-Modellregionen

Heute aktiv – morgen autark. Energieautarkie ist machbar.

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Die langfristige Vision: ein energieautarkes Österreich.

Die Energiewende kommt nicht von allein. Deshalb wurde das Programm der Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) ins Leben gerufen. Dieses baut auf die Umsetzungskraft von Regionen und die Organisationsfähigkeit der Modellregionsmanager.

Breitenstein hat im März 2011 gemeinsam mit 33 weiteren Gemeinden das „Energieabkommen für eine nachhaltige Energiezukunft der Leader Region Niederösterreich Süd“ unterzeichnet und ist seit Oktober 2011 Teil der Klima- und Energie-Modellregion NÖ Süd.



Energiewende in der Gemeinde

Weltweit sprechen Expertinnen und Experten von der Notwendigkeit einer Energiewende. Das Land NÖ ist dabei Vorreiter und hat seine ambitionierten Ziele im Energieeffizienzgesetz festgeschrieben. Demnach soll auch in den Gemeinden verstärkt der Energieverbrauch gedrosselt und erneuerbare Energie genutzt werden. Um diese Ziele zu erreichen,



Für den Aufbau einer nachhaltigen Energiezukunft ist eine Vielzahl von Maßnahmen und Aktivitäten erforderlich. Wichtig dabei ist, dass der Weg gemeinsam von allen 34 Gemeinden der Region bestritten wird. Nur so können wir es schaffen eine nachhaltige Energiezukunft möglich zu machen.

Die Ziele der Klima- u. Energie-Modellregion NÖ-Süd:

- Reduktion des Energiebedarfs durch verstärktes Energiesparen und kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz durch einen bewussten Umgang mit Energie in der Region
- Stärkung des Bewusstseins in der Bevölkerung zum Thema Energie und Klimaschutz durch das Umsetzen bewusstseinsbildender Maßnahmen
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energieträger an der Energieproduktion in der Region
- Unterstützung von regionalen Initiativen im Bereich Energiesparen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien
- Miteinbeziehung der Überlegungen des Energiekonzeptes bei zukünftigen Entscheidungen in den Gemeinden
- Gemeinsames Ziehen an einem Strang für eine nachhaltige Energiezukunft der Region

Der Modellregionsmanager

Die vorhandenen regionalen Ressourcen sinnvoll und nachhaltig für die Energieversorgung nutzen, die Energieeffizienz steigern und Energie sparen – der Klima- und Energie-Modellregionsmanager hat die Aufgabe, diese Prinzipien in der Region zu verankern. Er sorgt für die Umsetzung von Maßnahmen, die zum Entstehen einer Klima- und Energie-Modellregion beiträgt. Er orientiert sich dabei an das in der Region gemeinsam erarbeitete Umsetzungskonzept, um die darin angekündigten Ziele und Maßnahmen zu bewerkstelligen.

Begleitet wird er dabei von erfahrenen Klimaschutz- und EnergieexpertInnen, in Workshops und Schulungen wird sein Wissen in den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Mobilität, Raumplanung, Beschaffung, sowie Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung, vertieft.

Energieimpuls - Energiesparen im Haushalt Schwerpunkt Elektrogeräte

Eine sehr gute Gelegenheit sich über „Energiesparen im Haushalt“ zu informieren, gibt es am

31. Mai 2013, Beginn: 18:30 Uhr
Gemeindeamt Breitenstein,
Hauptstraße 19, 2673 Breitenstein



siehe letzte Seite der
Gemeindenachrichten

Der Modellregionsmanager – ein kurzes Interview

Name: Christian Wagner
Wohnort: Ternitz
Alter: 36 Jahre



Leitspruch: Es gibt nichts Gutes,
außer: man tut es.
(Erich Kästner)

Warum wollten Sie Modellregionsmanager werden?

Ich habe im Jahr 1998 als Mitarbeiter der Arge Erneuerbare Energie eine Studie für das Land NÖ über die Verbreitung von thermischen Solaranlagen in Niederösterreich erstellt. Eine wesentliche Erkenntnis meiner Arbeit war, dass überall dort, wo es regionale Initiativen und engagierten Personen gegeben hat, wesentlich mehr Solaranlagen installiert worden waren. Dieses Prinzip gilt heute mehr denn je. Ich möchte durch mein Mitwirken solche Initiativen anstoßen und engagierte Personen bei ihren Aktivitäten unterstützen.

Was macht ein Modellregionsmanager?

Wir Modellregionsmanager sind österreichweit vernetzt und können auf einen Pool von Experten zurückgreifen. Durch diesen Überblick sehen wir, was alles möglich ist und versuchen beispielsweise, bereits erfolgreiche Projekte auch in unseren Regionen anzustoßen, indem wir aktiv auf Gemeinden und Betriebe zugehen. Finden sich Interessenten, dann versorgen wir diese mit den notwendigen Informationen und begleiten sie bei der Umsetzung ihrer Projekte.

Was sind die Schwerpunkte Ihrer Arbeit?

Der Kern meiner Arbeit ist die Bewusstseinsbildung. Man muss sich erst über die eigene Lage und die Möglichkeiten der Veränderung bewusst sein, bevor man bereit ist, irgendwelche Aktivitäten zu setzen. Bewusstseinsbildung erfolgt üblicherweise über die Medien, Informationsveranstaltungen oder Aktionen mit und in Schulen. Das Bewusstsein wird aber auch durch das Vergleichen mit anderen gebildet. Ein Sportler weiß ja auch erst, wie gut er ist, wenn er sich mit anderen misst. Der in vielen Fällen schon verpflichtende Energieausweis ist ein gutes Beispiel dafür.

Wie schauen Ihre Ziele in der Region aus?

Wir sind als Region im hinteren Drittel, was die Umsetzung von klimarelevanten Maßnahmen betrifft und das, obwohl wir als walddreiche Region ausreichend Biomasse zur Verfügung hätten. Im Vergleich mit anderen Regionen sieht man immer noch zu wenige Solar- und Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Häuser und es mangelt an innovativen und mutigen Projekten. Mein persönliches Ziel ist, dass wir in der Region zumindest ein paar wirkliche Vorzeigeprojekte umsetzen, um vielleicht irgendwann von der Modellregion zur Vorbildregion zu werden.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Breitenstein
Hauptstraße 19
2673 Breitenstein
f.d.R.d.A. Anita Wodl
hergestellt im Eigenkopierverfahren

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der
Gemeinde Breitenstein
über das kommunale Leben in der Gemeinde

Vorprüfungstermin für Bauvorhaben

12. Juni 2013

Bitte reichen Sie die Unterlagen zu Ihren
Bauvorhaben rechtzeitig (mindestens 2 Wochen vor
dem Vorprüfungstermin) am Gemeindeamt ein.

Gemeinderatssitzungen

12. Juni 2013 um 19.00 Uhr
4. September 2013 um 19.00 Uhr
4. Dezember 2013 um 19.00 Uhr
jeweils im Sitzungssaal der Gemeinde

Wir gratulieren ganz herzlich

... zur Diamantenen Hochzeit!

Juliana und Alfred Grausner
Elfriede und Karl Ebinger



v.l.n.r.: Vizebgm. Karin Zoubek-Schleinzer, Alfred Grausner,
Juliana Grausner, Bgm. Engelbert Rinnhofer

... zum Geburtstag!

Mag. Egon Kordik zum 50er
Norbert Weinzettl 50er
Edith Klvana zum 70er
Ing. Peter Hartmann zum 70er
Sigrid Birkner 70er
Peter Hofmann 70er
Isolde Ilias 70er
Maria Rumpler zum 80er



v.l.n.r.: Bgm. Engelbert Rinnhofer, Maria Rumpler



v.l.n.r.: UGR Agnes Weinzettl, Ing. Peter Hartmann,
Bgm. Engelbert Rinnhofer

Aus unserer Mitte sind geschieden:

Viktor Hinterleitner
Anna Liling



Aufrichtige Anteilnahme

**KOBV****Der Behindertenverband
Sprechtagestermine**

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ
Würflacher Straße 1, 2620 Neunkirchen

**jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 13.00 - 14.30 Uhr**

Tel. 01-406 15 86-0

www.kobv.at kobv@kobv.at

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Sprechtage Bezirk Neunkirchen:

Gebietskrankenkasse

Dr. Stockhammer-Gasse 23, 2620 Neunkirchen

8.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 14.30 Uhr

Jeden Dienstag und Mittwoch

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis
als Identitätsnachweis mitzubringen.

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

**Stellenausschreibung
Kleinregionsmanager/in**

Der Verein „Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax“
sucht eine/n **Kleinregionsmanager/in für die
Kleinregion Semmering-Rax** im Ausmaß von 20
Wochenstunden ab Juli 2013.

Die Aufgabe des/der Kleinregionsmanagers/in besteht
in der Kooperation aller Umsetzungsaktivitäten in der
Kleinregion zur Erreichung der angestrebten Ziele und
Wirkungen.

Tätigkeitsprofil:

- Koordination und Mitwirkung an der Steuerung der Kooperation in enger Abstimmung mit den EntscheidungsträgerInnen der Kleinregion
- Zentrale Anlaufstelle in der Kleinregion zu allen Fragen der Gründung, Beratung und Ausführung von Kooperationsprojekten
- Koordination und Mitwirkung an der Entwicklung und Stärkung der kleinregionalen Identität (Innen- und Außenmarketing)
- Projektentwicklung und -begleitung in den strategischen Schwerpunktthemen der Kleinregion

- laufende Reflexion und Gestaltung der gemeinsamen Arbeit in der Kleinregion

Anforderungsprofil

- Mehrjährige Erfahrung in der eigenständigen Leitung und Durchführung von Kooperationsprojekten
- Erfahrung in der Anwendung von Methoden des Kooperationsmanagements (z.B. Moderationstechniken, Konfliktlösung etc.)
- Kooperationsfreudigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungs- und Kommunikationsfähigkeit, Selbstmanagement
- Regionskenntnisse
- Fähigkeit zur technischen und kaufmännischen Abwicklung von Projekten

Es erwartet Sie

- ein interessantes Arbeitsumfeld im Bereich Regionalentwicklung
- das Einsatzgebiet: Region Semmering-Rax (Gemeinden: Breitenstein, Gloggnitz, Payerbach, Prigglitz, Reichenau/Rax, Schottwien, Semmering, Schwarzau/Geb.)
- der Dienort: Gloggnitz (Stadtamt)
- ein Mindestgehalt: 1.200,00 € brutto auf Basis Teilzeit mit Bereitschaft zur Überzahlung

Dienstgeber: Verein „Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax“, Sparkassenplatz 5, 2640 Gloggnitz

Senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen z.H. Mag. (FH) Annemarie Trojer (Regionalmanagement Niederösterreich) bis 5. April 2013 in elektronischer Form an a.trojer@industrieviertel.at

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!**

FRÜHJAHRSPUTZ

Stopp Littering

Frühjahrsputz 2013

Freitag, dem 12. April 2013

Treffpunkt um 15.00 Uhr am Gemeindeamt

Samstag, 13.04.2013

Treffpunkt um 9.00 Uhr am Kirchenplatz in Klamm

Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe, Warnwesten bitte nicht vergessen. Im Anschluss laden der Dorferneuerungsverein und die Gemeinde auf eine Jause ein. Es geht um eine gute Sache und wir laden ALLE Bürger (Haupt- und Zweitwohnsitzer) sehr herzlich ein, sich für ein sauberes Breitenstein zu engagieren.



Dorferneuerung in Breitenstein



niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

Seit der Erstellung des Dorferneuerungs- Leitbildes vor vielen Jahren hat sich sowohl in unserer Gemeinde als auch in NÖ viel verändert. Aus diesem Grund ist es nunmehr notwendig, gemeinsam mit der Breitensteiner Bevölkerung, mit Ihnen, in die Zukunft unserer Orte zu blicken, neue Schwerpunkte zu setzen, neue Chancen und Herausforderungen in und für Breitenstein aufzuzeigen.

Dorferneuerung umfasst sämtliche Lebensbereiche in unserer Gemeinde, die für Sie Lebensqualität bedeuten:

Ortsgemeinschaft, Kultur, Ökologie, Wirtschaft, Freizeitangebot, Verkehr, Ortsbild, Jugend, etc.

EINLADUNG

In zwei aufeinander aufbauenden Dorfgesprächen wollen wir gemeinsam einerseits kurz zurückblicken, andererseits die Entwicklungsmöglichkeiten unserer Orte im Rahmen der NÖ Dorferneuerung erarbeiten. Machen Sie mit und bringen Sie auch ihre Ideen und Vorschläge für die Zukunft ein!

Montag, am 8. April 2013 und
Donnerstag, am 18. April 2013
jeweils um 19.00 Uhr
im Gemeindeamt.

Frauen & Männer, Jung & Alt, Interessierte und Engagierte sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Ideen!

Die Themenpalette der Dorferneuerung ist sehr breit, wichtig für eine Weiterentwicklung unserer Orte und unserer Lebensqualität sind nicht nur große Projekte, sondern auch kleine, oft mit relativ geringem Aufwand umsetzbare Initiativen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen
zu den Dorfgesprächen!

Dorferneuerungsverein Breitenstein Obfrau Karin Zoubek-Schleinzer	Gemeinde Breitenstein Bürgermeister Engelbert Rinnhofer
--	---



Weltkulturerbe-Region
Semmering-Rax

Einladung zur

Vernissage und Fotoausstellung

am Freitag, dem 5. April 2013
um 19.00 Uhr
in der Gemeinde Breitenstein

Wir zeigen die Fotografien des Wettbewerbs aus der Weltkulturerbe-Kleinregion, sowie Werke unseres Klammer Künstlers Kurt Grager.

Die Ausstellung ist danach noch 2 Wochen zu den Parteienverkehrszeiten der Gemeinde Breitenstein zu sehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nichtzustellung des Rundschreibens durch die Post.AG

Seit Dezember 2012 stellt die Post.AG nun auch in Breitenstein keine unadressierten Werbesendungen an unsere Zweitwohnsitze in Breitenstein zu. Die Post definiert selbst, was als Zweitwohnsitz geführt wird und was nicht. So werden alle nicht regelmäßig geleerten Postkästen automatisch als Zweitwohnsitz gedeutet.

Unter unadressierte Werbesendungen fallen auch unsere Gemeindenachrichten, der Aufdruck „Amtliche Nachrichten“ zählt nicht. Dadurch wurde die Dezemberausgabe unseres Rundschreibens nicht allen Gemeindehaushalten zugestellt.

Damit in Zukunft alle Haushalte in Breitenstein die Gemeindenachrichten erhalten, haben wir nun beschlossen, diese mit Adressetiketten zu versehen. Damit erhalten Sie ein Exemplar dorthin, wo auch die Vorschreibung durch die Gemeinde Breitenstein gesendet wird. Wir hoffen, das ist in Ihrem Sinne. Sie können uns auch mitteilen, wenn Sie die Gemeindenachrichten mittels E-Mail erhalten wollen. Ebenso können Sie die aktuelle Ausgabe und frühere Ausgaben auf unserer Homepage lesen bzw. downloaden. **www.breitenstein.at**

Dass die amtlichen Nachrichten unadressiert nicht mehr zugestellt werden, hat nichts mit der Gemeinde Breitenstein zu tun, sondern ist eine postinterne Angelegenheit. Die Gemeinde Breitenstein hat darauf keinen Einfluss!

**Ärztendienst 2. Quartal 2013**

Datum	Dienst ab	Dienst bis	diensthabender Arzt diensthabende Ärztin
30.3.-2.4.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Seit
6.4.-8.4.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
13.4.-15.4.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
20.4.-22.4.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
27.4.-29.4.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
30.4.-2.5.	20 Uhr	7 Uhr	Dr. Seit
4.5.-6.5.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer
8.5.-10.5.	20 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
11.5.-13.5.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
18.5.-20.5.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Baumfrisch
20.5.-21.5.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
25.5.-27.5.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
29.5.-31.5.	20 Uhr	7 Uhr	Dr. Windbrechtinger
1.6.-3.6.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Baumfrisch
8.6.-10.6.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Schimek
15.6.-17.6.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Seit
22.6.-24.6.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Koll
29.6.-1.7.	7 Uhr	7 Uhr	Dr. Weirer

Wochenenddienst:

Samstag von 7 Uhr bis Montag 7 Uhr

Feiertagdienst:

Vorabend 20 Uhr bis am Tag nach dem Feiertag 7 Uhr

Dr. Hans Peter SeitTel. 02663-80114
Tel. 02662-44 200
Zenzi Hölzl-Straße 2
2640 GloggnitzOrdinationszeiten:Mo, Mi 7.30 - 11 Uhr
Schottwien 49

2641 Schottwien

Dr. Andreas WeirerTel. 02664-2262-0
www.dr-weirer.at
Semmering 56
2680 SemmeringOrdinationszeiten:Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 11 Uhr
Do 17 - 19 Uhr**Dr. P. Windbrechtinger**Tel. 02662-429 29
Ordinationszeiten:
Mo, Do, Fr 8 - 12 Uhr
Di 7.30 - 12 Uhr
Mi 14.30 - 18 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
Dr. Karl Renner-Pl. 2
2640 Gloggnitz**Dr. Christian Koll**Tel. 02662-433 50
Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr 7.30 - 11 Uhr
Di, Fr 16.30 - 18 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
Richtergasse 19
2640 Gloggnitz**Dr. Christian Baumfrisch**Tel. 02662-426 50
Ordinationszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 7-11 Uhr
Mi 13.45 - 17 Uhr
Sparkassenplatz 5**NOTRUF**Rotes Kreuz 144
ärztl. Bereitschaft 141
Bergrettung 140
Krankentransport 14844

Notdienst der Gloggnitzer Ärzte:

Bereitschaftsdienst ist Notdienst!Um für Notfälle bereit sein zu können, ersuchen wir Sie, die Ordinationszeiten um 9 Uhr **und** um 16 Uhr einzuhalten und Visiten bis 12 Uhr anzumelden.**Ärzte auf Fortbildung**

Dr. Seit	26.4. 27.5.-31.5.
Dr. Windbrechtinger	24.04.

Ärzte im Urlaub

Dr. Weirer	27.5.-31.5.
Dr. Seit	10.5.
Dr. Windbrechtinger	2.5.-10.5.

Das Jahr 2013 bringt einige Neuerungen im SOMA Ternitz

Seit September 2007 unterstützt der vom AMS und Land NÖ geförderte Sozialmarkt in der Gfiederstraße 3 in Ternitz Menschen mit geringem Einkommen durch die Möglichkeit des sehr günstigen Einkaufs.

Seit Anfang des Jahres gibt es eine Änderung in der Organisation: Heidmarie Dahlke-Staringer, bisherige Standortverantwortliche des SOMA Ternitz gibt einen Teil ihrer bisherigen Aufgaben an Fr. Mag.^a Julia Prinz ab, da Heidmarie Dahlke-Staringer seit Beginn dieses Jahres in Altersteilzeit ist. Mag.^a Julia Prinz wird zusätzlich zu den Aufgaben in Ternitz auch den SOMA Markt in Mödling als Regionalmanagerin betreuen. Die Funktion der Marktleitung bleibt weiterhin bei Barbara Sandhofer, Tel. 0676-880 44 250, die dabei von der Marktleitungs-Stellvertreterin Nazife Menekse unterstützt wird.

Es gibt aber noch mehr Neuerungen, wie zum Beispiel geänderte Öffnungszeiten im Markt. Besonders hervorzuheben ist der ‚lange Freitag‘. Dieser soll Menschen die Möglichkeit geben, am Freitagnachmittag (bis 18.00 Uhr) das Angebot des Sozialmarktes zu nutzen.

Passausstellung – kostenlos im SOMA:

- Einkommensnachweise aller im Haushalt lebender Personen
- Aktueller Meldenachweis
- Lichtbildausweis
- Aktuelles Foto

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 10 – 14 Uhr
Fr: 10 – 18 Uhr
Sa: 9 – 12.30 Uhr

Ehrung in St. Pölten



v.r.n.l. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Obfrau Karin Zoubek-Schleiner, Obfrau-Stellv. Manuela Rinnhofer, Maria Forstner, NÖ Dorferneuerung

Der Dorferneuerungsverein Breitenstein hat im Zuge des Ideenwettbewerbes vom Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll einen mit € 2.000,00 dotierten Preis für das „Natürlich Bunt“-Platzerl – ein Open Air Seminarraum für Naturliebhaber - auf der Wiese in der Unteren Bahnstraße erhalten.

Wir freuen uns darüber sehr!

Waldbrandverordnung 2013

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 zum Zwecke der Vorbeugung gegen Waldbrände an:

In allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Neunkirchen und in deren Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind

brandgefährliche Handlung wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten!

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände, wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuworfen!

Ausgenommen davon sind Forstschutzmaßnahmen zur Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer. Diese Maßnahmen sind **v o r h e r** der Bezirksforstinspektion Neunkirchen (Tel.-Nr. 02635-9025 DW 35615) zu melden.

Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft und ist bis 31. Oktober 2013 gültig. Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a, Z. 17 des Forstgesetzes 1975, idgF, mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.



Senken Sie Ihre Energiekosten.

Mit dem EVN Heizungstausch.

Ganz einfach Energie und bares Geld sparen: Beim EVN Heizungstausch wird Ihr alter Heizkessel durch ein effizienteres und umweltfreundlicheres Modell ersetzt. Planung, Austausch und die Installation des neuen Heizkessels übernimmt die EVN für Sie.

Und wenn es um Sanierung oder die Montage einer modernen Photovoltaik-Anlage geht, nimmt Ihnen die EVN auch hier gerne die ganze Arbeit ab – von der Planung bis zur Umsetzung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/heizungstausch oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.





Brückengeneralsanierung

Die Brückenmeisterei Neunkirchen saniert im heurigen Jahr im Auftrag der NÖ Landesregierung die Haidbachbrücke in der Adlitzgrabenstraße im Bereich des Herrenhauses. Während der Bauzeit, das sind etwa 8 Wochen, ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Eine gänzliche Sperre erfolgt nicht, es gibt aber eine Wartepflicht bei bzw. für den Gegenverkehr. Die Baustelle wird eine Länge von etwa 50 m haben.



Erneuerung Straßenbelag

Unser Landeshauptmann, Dr. Erwin Pröll, hat uns in seinem Schreiben vom Jänner dieses Jahres mitgeteilt, dass im Bereich der Landesstraße L 136 am Orthof von km 8,10 (Grenze zur Marktgemeinde Reichenau) bis km 12,30 (Bereich Peter Prasch), also die Reichenauer Straße und die Kalte Rinne-Straße, Belagerneuerungsarbeiten durchgeführt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich in 3 Teilabschnitten, jeweils 1 Teilabschnitt in einem Jahr, eingeteilt. Die Gesamtkosten werden etwa € 430.000,00 betragen.

Auch hier ist mit Behinderungen während der Bauzeit zu rechnen. Ob eine Sperre nötig werden wird, ist derzeit noch nicht bekannt.

Faschingsumzug in Gloggnitz



Im Fasching lästert man ja besonders gerne! Danke an unsere Teilnehmer!

WODL

Landschaftspflege

NEU! Vogelabwehrtechnik

Rasenmäharbeiten
Bodenumkehrfräsung
Wurzelstockfräsung
Hochgrasmäharbeiten
Baumfällung in Gärten
Strauch- & Heckenschnitt
Winterdienst

Gerald Wodl

Tel: 0676/608 68 95

2640 Gloggnitz, Forstingerstraße 1

www.wodl.at





Aktion „...ein Stück Ferien!“



Die Jugendwohlfahrt der BH Neunkirchen finanziert mit Ihrer Spende zu 100 % die Ferienaktion für sozial bedürftige Kinder aus unserem Bezirk. Alle Kinder, die an der Aktion teilnehmen, werden zielgerichtet und verantwortungsbewusst von den Sozialarbeiterinnen ausgewählt, die sie das ganze Jahr über intensiv betreuen und sowohl die Kinder wie auch deren Familien gut kennen. Die Kinder werden während des Ferienaufenthaltes **rund-um-die-Uhr durch sozialpädagogisch geschultes Personal** betreut und intensiv unterstützt. Die Kosten für den Ferienaufenthalt belaufen sich auf € 630,00 pro Kind. 2012 konnten 67 Kinder – so viele wie nie zuvor – vom Ferienaufenthalt profitieren.

Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die Pfingstsammlung durch die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen statt.

Wir dürfen Sie auch in diesem Jahr herzlich um Ihre Unterstützung bitten, und ersuchen Sie, die **Aktion „...ein Stück Ferien“ (Pfingstsammlung)** zu unterstützen.

Sie können Ihre Spende gerne im Gemeindeamt bar hinterlegen oder auf das Konto der Gemeinde Breitenstein überweisen. Konto Nr. 601.500, BKZ, 32195, bei der Raiffeisenbank NÖ Süd Alpin. Wir werden die eingegangenen Spenden 1:1 an die Jugendwohlfahrt der BH Neunkirchen weiterleiten.

Vielen Dank!

INFO für Häuselbauer und -Sanierer

Nö Wohnbau-Hotline

Nähere Auskünfte zur NÖ Wohnbauförderung erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133

Montag – Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr und
Freitags von 8.00 – 14.00 Uhr, oder im Internet unter
www.noef.gv.at.

Gemeindeausflug 2013

Unser traditioneller Gemeindeausflug findet auch heuer wieder statt. Wir laden Sie ein, sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, daran teilzunehmen und würden uns über Ihre Anmeldung sehr freuen! Natürlich dürfen auch Verwandte, Freunde und Bekannte mitfahren! Heuer geht es nach

Dresden und in die Sächsische Schweiz Reisedatum: 12. – 15.9.2013



Bastei im Elbsteingebirge

Unser Programm:

1. Tag: Anreise über Prag nach Dresden

Abfahrt um 6.00 Uhr in Breitenstein. Über die Excalibur City geht die Fahrt nach Prag. 2-stündiger Rundgang in der Altstadt, Weiterfahrt nach Dresden, Hotelbezug – Leonardo Hotel Dresden Altstadt***.

2. Tag: Dresden

Stadtrundfahrt mit örtlichem Fremdenführer, Altstadt Rundgang im historischen Zentrum. Am Nachmittag „Stadtrundfahrt zu Wasser“ mit einem historischen Schaufelraddampfer. Vorbei an Elbschlössern und Villengegenden entlang der Elbe. Abendessen im Altmarktkeller, sächsisch-böhmische Küche.

3. Tag: Ausflug Meißen und Schloss Moritzburg

Entlang der sächsischen Weinstraße ins 1000-jährige Meißen. Stadtrundgang, Besuch der Porzellanmanufaktur. Nachmittags Besuch von Schloss Moritzburg.

4. Tag: Die Sächsische Schweiz, danach Heimreise

Fahrt über Pirna zur Bastei mit Basteifelsen, dem Wahrzeichen der Sächsischen Schweiz. Geführter Rundgang. Nach der Mittagspause geht's zurück nach Hause.



Wappen
Sächsische Schweiz

Informationen und Anmeldung am Gemeindeamt bei Frau Wodl.
Das Programm ist ab etwa Mitte April erhältlich.



AnrainerInnen - Information



Gleisbauarbeiten im Bahnhof Breitenstein

Die ÖBB-Infrastruktur AG steht für Leistungsfähigkeit und Sicherheit von Eisenbahnanlagen im ÖBB-Netz. Um diese auch weiterhin zu gewährleisten, führen wir im Bahnhof Breitenstein Erhaltungsarbeiten im Weichenbereich durch. Die Arbeiten dauern

vom 23. März bis 3. April 2013

Unser Ziel ist eine möglichst kurze Dauer der Bautätigkeit, deshalb finden die Maßnahmen auch an folgenden Wochenenden statt:

vom 23.3., 7.00 Uhr bis 24.3. 15.00 Uhr, und
vom 29.3., 8.00 Uhr bis 02.4. 5.00 Uhr

Nähere Informationen zu dem Bauvorhaben erhalten Sie unter der Nummer 02622-23561-581,

Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu diesem Bauvorhaben in Anspruch. Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter 05-1717 sowie unter www.oebb.at.

Wir sind bemüht, Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Leider können wir Lärm- und Staubbelastungen nicht gänzlich vermeiden.

Wir bauen für Sie – für eine moderne, umweltfreundliche Bahn.

Info der ÖBB

Natur vor unserer Haustür

Auf der Website www.naturland-noe.at finden Sie alle Schutzgebiete im Bezirk Neunkirchen!

Wussten Sie schon, dass vor Ihrer Haustür das Hermelin lebt bzw. der Türkenbund blüht? Niederösterreich ist ein Naturland und Naturschutz hat bei uns eine lange Tradition: Mehr als 30 Prozent der Landesfläche sind als Schutzgebiet ausgewiesen und unser erweiterter Garten kann sich wirklich sehen lassen!

Niederösterreich bietet uns 68 Naturschutzgebiete, 36 Europaschutzgebiete, ein Wildnisgebiet, einen Biosphärenpark, zwei Ramsar Gebiete, zwei Nationalparks, 23 Naturparke, 1.612 Naturdenkmäler und 29 Landschaftsschutzgebiete. Mit der Initiative Naturland Niederösterreich und der zugehörigen Website www.naturland-noe.at ist nun eine Plattform geschaffen worden, auf der man mit wenigen Klicks die Schutzgebiete in der Umgebung finden und die zugehörigen Besonderheiten entdecken kann. Wer sich für den Naturschutz engagieren und einen Beitrag leisten möchte, findet alle dazu notwendigen Informationen ebenfalls auf der Internetseite www.naturland-noe.at.

Geben Sie einfach Ihren Bezirk in die Suchmaske ein und entdecken Sie die nächstgelegenen Naturräume.

Frühlingsfahrt 2013

Unser Ausflugsziel ist die „Erlebniswelt Mendlingtal“ im Grenzgebiet Steiermark/Niederösterreich direkt neben dem Hochkar und ist eines der Top-Ausflugsziele des Mostviertels. Der Ausgangspunkt befindet sich in Lassing bei Göstling an der Ybbs.

Samstag, 15. Juni 2013

Abfahrt: 7.00 Uhr beim Gemeindeamt

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt.

Die besonderen Attraktionen des Mendlingtals:

- letzte funktionierende Holztrifftanlage Mitteleuropas - mit Schautrufführungen
- wasserbetriebene Mühle
- Schmiedegesellenhaus mit detailreicher Darstellung des Lebens der Menschen zur Zeit der Eisenblüte
- Herrenhaus-Fischteiche
- Brotbackhaus
- Venezianische Brettersäge

Die Wanderung durch das Mendlingtal ist hervorragend geeignet für Besucher aller Altersstufen und für die ganze Familie. Die Wege und Steiganlagen sind in bestem Zustand. Der Weg führt seine Besucher über 2,5 km vorbei an zahlreichen – mit Liebe zum Detail restaurierten – Stationen, die umfangreiche Auskunft über das Leben und Treiben der Menschen zur Zeit der Eisenblüte geben. Der Wald spielte eine besondere Rolle. Er versorgte Hämmer und Schmieden mit Holzkohle, so kam auch dem Köhler große Bedeutung zu.



Hier staut der Bach damit beim Triften genügend Wasser vorhanden ist.



Die Großeggermühle ist noch immer funktionstüchtig. Hier das Mühlrad.

Rückschnitt von Lavendel



Lavendel sollte jedes Jahr kräftig gestutzt werden; nur dann bleibt er kompakt. Werden die Pflanzen über mehrere Jahre nicht geschnitten, verkahlen sie und fallen auseinander. Die verholzten Äste brauchen diesen Rückschnitt als Impuls, um neue Triebe zu entwickeln. Sie selbst treiben nur widerwillig aus und bilden keine neuen Triebe.

Sobald keine Dauerfröste mehr zu erwarten sind, ist im Frühjahr der richtige Schnitzeitpunkt. Sehr alte, auseinandergefallene Lavendelpflanzen mit extrem verholzten Haupttrieben benötigen einen Radikalschnitt. Meist sind sie aber nicht mehr zu retten – deshalb ist der regelmäßige, jährliche Schnitt so wichtig! Solche veralteten Pflanzen werden erst im Juni geschnitten, gewissermaßen als Rettungsversuch. Manchmal treiben sie dann doch noch neu durch und blühen wieder.

Schritt 1: Betrachten Sie beim Frühjahrsschnitt zunächst die Pflanze in aller Ruhe. Das gilt für alle Schnittmaßnahmen. Zuerst muss überlegt werden, wo geschnitten wird, erst dann geht man ans Werk. Denn ist einmal der falsche Zweig weg, lässt sich das nicht mehr ändern.

Schritt 2: Schneiden Sie sehr verholzte Äste ganz heraus. Zu viele dürften davon aber bei regelmäßigen Schnittmaßnahmen nicht vorhanden sein.

Schritt 3: Kürzen Sie nun die Pflanze um etwa zwei Drittel ein. Achten Sie beim Rückschnitt darauf, dass jeweils ein kurzes Stück der letztjährigen Triebe mit ein paar Blättern daran erhalten bleibt. Der Lavendel treibt dann wieder frisch durch, bleibt kompakt, verzweigt sich stark und bildet in Folge zahlreiche duftende Blüten. Im nächsten Frühjahr muss der Schnitt wiederholt werden.

Sie haben Fragen?

Nö Gartentelefon

+43 (0)2742/ 74333

Mo., Di., Do., Fr. von 8 bis 15 Uhr
und Mi. von 9 bis 17 Uhr

www.naturimgarten.at/gartentipps



Eröffnen Sie Ihr eigenes Hotel!



Schaffen Sie in Ihrem Garten Unterschlupfmöglichkeiten für Tiere. Viele davon helfen Ihnen bei der Gartenarbeit und halten die Schädlinge im Gemüsebeet und am Obstbaum in Zaum.

Einfache Ast- und Laubhaufen dienen zum Beispiel dem Igel als Unterschlupf. Er verschmäht auch nicht die ungeliebten Nacktschnecken. Ebenso wie die Erdkröte, die Schnecken aller Art, ihre Eier, aber auch Würmer, Spinnen und Insekten auf ihrem Speiseplan hat.

Die sonnenhungrige Zauneidechse liebt Trockensteinmauern und Steinhaufen als Wohnort. Ein "Insektenhotel" für Wildbienen, Florfliegen und andere Insekten kann auch optisch hübsch wirken und gleichzeitig fördern Sie die Gegenspieler von Blattläusen, Milben und Co. Fleißige Bestäuber von Blütenpflanzen werden ebenfalls Stammgäste Ihres Hotels werden.

Mit Nahrungspflanzen wie Taubnessel, Disteln, Doldenblütern, Lavendel, Thymian und Glockenblumen zeigen Sie sich noch einmal gastfreundlicher.

In vielen Siedlungen sind Baumhöhlen Mangelware. Ein Zimmer für Vögel, Fledermäuse und sogar Siebenschläfer können Sie mit dementsprechenden Nistkästen zur Verfügung stellen. Aber auch gut strukturierte heimische Hecken reichen bereits aus, um Versteck, Brutplatz und Futterquelle für Vögel in einem zu sein.

Mit diesen einfachen Maßnahmen werden Sie zum erfolgreichen Hotelier. Aber Vorsicht: Diese Gäste können nicht mit giftigen Insektenvernichtungsmitteln oder Schneckenkorn umgehen. Verzichten Sie lieber darauf - Ihre Hotelgäste übernehmen diese Arbeit ab sofort gerne.



<http://www.lebensministerium.at/umwelt/naturartenschutz/vielfaltleben/Gemeindenetz/gemeindeaktiv.html>

ENERGIE-IMPULSE Semmering-Rax



(c) regovax / pixelio.de



(c) Petra Bork / pixelio.de



(c) Petra Bork / pixelio.de

**Holen Sie sich Tipps & Anregungen
und diskutieren Sie mit!**

wann?

Fr 31. Mai 2013, 18:30 Uhr

wo?

Gemeindeamt Breitenstein

Hauptstraße 19, 2673 Breitenstein

worum geht's?

Energiesparen im Haushalt.

Schwerpunkt: **Elektrogeräte**

Starten Sie mit uns in die regionale Energiezukunft!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!